

FALLE STROMFRESSER – COMPUTER UND MONITORE



So mancher PC läuft Tag und Nacht - und verbraucht dabei viel Strom. Zu viel Energie.

Jeder fasse sich an die eigene Nase: Wie viele Stunden am Tag hat Ihr Computer Leerlauf? Da hilft nur öfters den Rechner auszuschalten, denn ein eingeschalteter Computer verbraucht wesentlich mehr Strom als die Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes. Schalten Sie einfach mal ab, das hilft der Umwelt und dem Budget!

Beim Kauf eines PCs sollte man aus energetischer Sicht ein Notebook in Erwägung ziehen, denn Notebooks verbrauchen deutlich weniger Strom als klassische Desktop-PCs. Prozessor, Grafikkarte und Mainboard zusammen machen rund 75 Prozent des Stromverbrauchs eines Computers aus. Daher sollte man keine unnötigen Hochleistungskomponenten anschaffen, sondern genau überlegen, wofür der Rechner genutzt wird und welche Leistungen dafür benötigt werden.

SO EINFACH IST ES, STROM ZU SPAREN ...

COMPUTER AUSSCHALTEN BEI LÄNGERER ABWESENHEIT

- Nur bei Bedarf Geräte einschalten.

KONTROLLIEREN SIE ALLE ANSCHLÜSSE!

- Nach Feierabend Computer & Co über eine Steckdosenleiste ausschalten.
- Nutzen Sie Master-Slave-Steckdosenleisten, um die Geräte komplett vom Netz zu trennen. Mit einem Klick werden sämtliche Geräte ausgeschaltet.

WECHSELN SIE IHRE RÖHRENMONITORE AUS!

- Flachbildschirme statt Röhrenbildschirme verwenden, die echte „Energiesparwunder“ sind.

SCHALTEN SIE DEN BILDSCHIRMSCHONER AUS!

- Deaktivieren Sie Bildschirmschoner und stellen Sie den Standby-Modus Ihres Bildschirms auf fünf Minuten (fragen Sie Ihren Admin).

